



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

35. Jahrgang

Potsdam, den 28. Mai 2024

Nummer 37

Verordnung zur Änderung der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg

Vom 28. Mai 2024

Auf Grund des § 26 Absatz 1, des § 29 Absatz 10, des § 31 Absatz 1 und des § 45 Absatz 2 des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg vom 9. Oktober 2003 (GVBl. I S. 250), von denen § 31 Absatz 1 durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 33 S. 2) geändert worden ist, verordnet der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz nach Anhörung des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz:

Artikel 1

Artikel 1 Nummer 3 Buchstabe b der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg vom 22. Mai 2024 (GVBl. II Nr. 32) wird wie folgt gefasst:

„b) In Absatz 2 wird die Tabelle wie folgt gefasst:

Nummer	Tierarten	Jagdzeiten
1	<u>Rotwild und Damwild</u>	
	Schmalspießer und Schmaltier	vom 16. April bis 31. Mai und vom 1. August bis 31. Januar vorbehaltlich des § 10
	Hirsch, Alttier und Kalb	vom 1. August bis 31. Januar
2	<u>Rehwild</u>	
	Ricke und Kitz	vom 1. August bis 31. Januar
	Rehbock und Schmalreh	vom 16. April bis 31. Mai und vom 1. August bis 31. Januar vorbehaltlich des § 10
3	<u>Muffelwild</u>	
	Jährlingswidder und Schmalschaf	vom 16. April bis 31. Mai und vom 1. August bis 31. Januar vorbehaltlich des § 10
	Widder, Schaf, Lamm	vom 1. August bis 31. Januar

Nummer	Tierarten	Jagdzeiten
4	Schwarzwild	ganzjährig unter Berücksichtigung des § 22 Absatz 4 des Bundesjagdgesetzes Als „nicht für die Aufzucht notwendiges Elterntier“ im Sinne des § 22 Absatz 4 des Bundesjagdgesetzes ist eine Bache anzusehen, die von der Muttermilch unabhängige Frischlinge führt. Dieses liegt regelmäßig dann vor, wenn Frischlinge nach dem Wechsel zum Winterhaar durch Verlust der Streifen in ihrer Ernährung nicht mehr auf die Muttermilch angewiesen sind.
5	Feldhase	vom 1. Oktober bis 31. Dezember
6	Dachs	vom 1. August bis 31. Januar
7	Fuchs	vom 1. Juli bis 31. Januar
	Jungfuchs	ganzjährig
8	Steinmarder	vom 1. September bis 31. Januar
9	Mink, Marderhund, Waschbär	ganzjährig unter Berücksichtigung des § 22 Absatz 4 des Bundesjagdgesetzes
10	Nilgans	vom 1. September bis 31. Januar
11	Rabenkrähe, Nebelkrähe, Elster	vom 1. September bis 31. Januar
12	Graugans	vom 1. August bis 31. Januar, mit der Maßgabe, dass die Jagd in der Zeit vom 1. September bis 31. Oktober sowie vom 16. Januar bis 31. Januar nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Ackerkulturen ausgeübt werden darf
13	Kanadagans	vom 16. September bis 31. Januar, mit der Maßgabe, dass die Jagd in der Zeit vom 16. September bis 31. Oktober sowie vom 16. Januar bis 31. Januar nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Ackerkulturen ausgeübt werden darf
14	Blässgans	vom 16. September bis 31. Januar, mit der Maßgabe, dass die Jagd als Vergrämungsmaßnahme nur zur Schadensabwehr auf gewerblichen Teichwirtschaften ausgeübt werden darf
15	Ringeltaube	vom 1. September bis 31. Januar
16	Stockente	vom 1. September bis 31. Januar“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 28. Mai 2024

Der Minister für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz

Axel Vogel